



ERWIN GROSS

Obstsortiment

für den Kreis Karlsruhe

im feld-
und gartenmäßigen Anbau

Herausgeber: Landkreisselbstverwaltung Karlsruhe



Obstsortiment für den Kreis Karlsruhe

im feld- und gartenmäßigen Anbau

von

Erwin Groß, Augustenberg

Diplomobstbauinspektor

1949

Seit dem erstmaligen Erscheinen eines Obstsortimentes für den Kreis Karlsruhe sind mehr als 10 Jahre vergangen. In dieser Zeit hat die Obstbauwissenschaft neue Erkenntnisse erarbeitet, aber auch die Praxis hat weitere Erfahrungen gemacht. Diese Tatsachen sprechen genügend für eine notwendig gewordene Überarbeitung und damit neue Herausgabe des Kreisobstsortimentes. Damit wird auch dem vielseitigen Wunsche der Obstbauer Rechnung getragen.

Die neue Auflage des Kreisobstsortimentes unterscheidet sich von der ersten Ausgabe in folgendem:

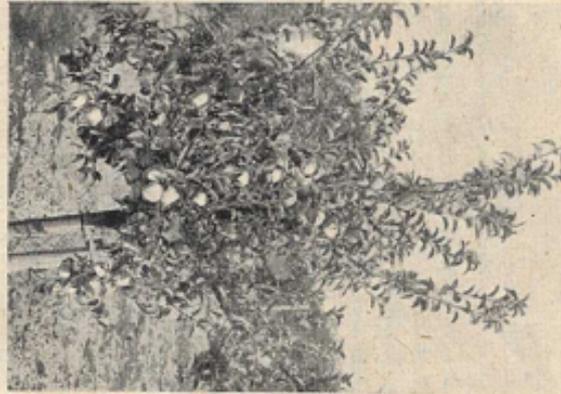
1. wurde eine Unterteilung für feldmäßigen (ausgesprochenen Erwerbsobstbau) und gartenmäßigen Anbau vorgenommen,
2. wurden in der Sortenzahl beim feldmäßigen Anbau die verschieden gelagerten Verhältnisse (Klima, Lage, Boden) im Kreisgebiet entsprechend berücksichtigt und
3. enthält das neue Sortiment auch die wertvollsten Tafeltrauben- sowie Haselnußsorten.

Ein Obstsortiment kann nie etwas Endgültiges sein. Es unterliegt, wie der Obstbau selbst, der steten Weiterentwicklung. Damit kann ein solches Sortiment, im großen und ganzen gesehen, nur zeitlich begrenzte Gültigkeit haben. Wohl wird ein Teil der Sorten weiterhin Anbauwert behalten, aber bekanntlich ist „das Bessere der Feind des Guten“. Wer Obstsortimente aufstellt, übernimmt eine beachtliche Verantwortung und setzt sich damit einer gewissen Kritik aus. Andererseits ist dies auch eine Möglichkeit, um den Anbau sortenmäßig entsprechend zu steuern. Mancher Anbauer wird vielleicht die eine oder andere Sorte, die er für besonders wertvoll hält, die ihm als Frucht sehr zusagt, vermissen. Dazu sei bemerkt, daß aus bekannten Gründen bei jeder Aufstellung von Sortimenten ein brauchbarer Mittelweg in Bezug auf Sortenzahl gefunden werden muß. Die allgemeine Tendenz lautet seit Jahren — Einschränkung der Sortenzahl. Aber auch hier wäre es falsch, von einem Extrem in das andere zu fallen. Die Sortenvereinfachung ist richtig und notwendig; aber die Verschiedenheiten der Verhältnisse müssen dem Anbauer eine genügende Auswahl in den Sorten ermöglichen.



6

Erfolge richtiger Sortenwahl und bester Pflege!



Um dieser weiteren Auswahlmöglichkeit — auch für den Gartenbesitzer — Rechnung zu tragen, sind jeweils weitere Sorten anschließend an das Hauptsortiment der betreffenden Obstart genannt. Zugleich sind hierbei auch Sorten für versuchsweisen Anbau aufgeführt; es wäre sehr wünschenswert, wenn noch mehr als bisher Obstbauer ein oder mehrere Bäume mit solchen Sorten veredeln würden, um dadurch baldmöglichst notwendige Erfahrungen mit diesen Sorten auf breiterer Basis zu erhalten. Zu den einzelnen Sortimenten werden folgende Erläuterungen gegeben:

Obstsortiment für den feldmäßigen Anbau Apfelsorten

Name	Genußreife	Haltbarkeit	Geeignete Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
✕+ Weißer Klarapfel	Juli	2—3 Wochen	✕ Croncels, ⊙ Wintergoldparmäne, ⊙ Roter Trierer, Oldenburg	in schwerem Boden krebsanfällig; gut z. Aufpfropfen auf stark wachsende Sorte; frosthart in Blüte und Holz, etwas druckempfindlich; nicht zu spät ernten
✕+ Transparent aus Croncels	August	Bis Oktober	⊙ Wintergoldparmäne, ✕ Weißer Klar-, ⊙ Landsberger Renette	sehr gute Stamm- und Gerüstsorte, druckempfindl., auch für rauhere Lagen, sowie leichte Böden
•— Jakob Lebel	September	November	⊙ Danziger Kant-, ⊙ Landsberger Rtte, ⊙ Ontario, ⊙ Wintergoldparmäne, ⊙ Champagner Rtte, • Baumanns Rtte	verlangt kräftigen Boden, i. schweren Böden krebsanfällig, mögl. auf Gerüstsorte aufpfropfen, fällt leicht, gern von Obstmade befallen, Blätter sehr schorfanfällig, auf Kronenerziehung achten
⊙+ Danziger Kantapfel	September	Dezember	⊙ Wintergoldparmäne, ✕ Croncels, ⊙ Champagner Rtte, ⊙ Ontario	für rauhe Lagen mögl. aufpfropfen, frosthart (Holz), hängt fest, weichfleischig (als Stammbildner: Jakob Fischer- oder Winterprinzapfel verwenden), empfindlich gegen Schwefelkalkbrühe
⊙+ Wintergoldparmäne	Oktober	Februar	⊙ Danziger Kant-, ⊙ Croncels, ⊙ Roter Trierer, ⊙ Landsberger Rtte, ✕ Weiß. Klarapfel, ⊙ Ontario, • Baumanns Rtte	verlangt guten Boden und Düngung, beste Pflege (verjüngen), schorfempfindlich, mögl. auf stark wachsende Sorte aufpfropfen, beste Befruchtersorte, früh und reich tragend, offenen Boden

— Spätkunde Pollenbildner
 + Gute Pollenbildner
 ✕ Frühblühend
 • Mittelfrühblühend
 ⊙ Spätblühend
 ⊙ Mittelspätblühend



Apfelsorten

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Genußreife	Haltbarkeit	Geeignete Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
• + Landsberger Renette <i>spritzt am besten</i>	November	Februar	⊙ Wtr. Goldparm., X Croncels, X Klarapfel, ⊙ Roter Trierer, * Baumanns Rtte	für leichtere Böden, in eingeschlossenen Lagen — leicht Mehltau, empfindlich gegen Schwefelkalkbrühe, ziemi. frosthart (Holz und Blüte) hängt fest, aber druckempfindlich
Gewürzluken <i>sehr süßsüß</i>	Dezember	März	⊙ Wtr. Goldparm., ⊙ Danziger Kant, * Baumanns Rtte, * Landsberger Rtte, ⊙ Roter Trierer	leichtere tiefgründige Böden, i. schwer. Böden Krebs, etwas schorfempfindl., gut z. Aufpfropfen, gut für Süßmost
• + Baumanns Renette ○ =	Dezember	April	⊙ Wintergoldparmäne, ⊙ Ontario, X Croncels, * Landsberger Rtte, X Oldenburg	möglichst offenen, kräftigen Boden; wenn schwer und naß — krebsanfällig, für leichtere Böden schorf anfällig; mögl. auf starkwachsender Sorte aufpfropfen, auf Kronenerziehung achten
• - Schöner aus Boskoop	Dezember	April	⊙ Danziger Kant, * Landsberger Rtte, X Weißer Klar, * Baumanns Rtte, ⊙ Roter Trierer, ⊙ Wtr. Goldparmäne	nährstoffreichen Boden, etwas geschützte Lage, gegen Wassermangel empfindl., wenig Schorf, aber anfällig gegen Obstmade; kupferempfindl., gut z. Aufpfropfen auf schwachwachsende Sorten (mögl. auf frostharte Unterlage bzw. Sorte)
⊙ + Winterprinzenapfel <i>- kleine Pollenbildung + gute Pollenbildung</i>	Dezember/Februar	Februar	⊙ Ontario, ⊙ Champagner Renette, ⊙ Roter Trierer, ⊙ W. Wintertafelapfel <i>X Frühlichens • Apfel frühlichens ⊙ Apfel spätlichens ⊙ Spätlichens</i>	auch für leichte Böden, gut als Stamm bildner und Gerüstsorte, frosthart (Holz), nicht schorfempfindl., sehr gut für Obstwein und Süßmost, hängt fest

Apfelsorten

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Genußreife	Haltbarkeit	Geeignete Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
Bratzelapfel (Tiefputzen)	Dezember	Juni	⊙ Ontario, X Croncels, ⊙ Wtr. Goldparmäne, * Landsberger Renette	in durchlässigen, feuchten Böden ziemlich frosthart (Holz, Blüte) nicht in trockener Lage, nicht sehr schorf anfällig, gut f. Obstwein u. Süßmost
• - Rheinischer Winterrambour (Theuringer Rambour)	Januar	April	⊙ Roter Trierer, ⊙ Boikenapfel, ⊙ Ontarioapfel	nicht auf leichte Böden, verlangt reichl. Bodenfeuchtigkeit, empfindl. gegen Schwefelkalkbrühe, manchmal auch gegen Kupferkalkbrühen; auf Kronenerziehung achten, gut zum Aufpfropfen, wenig schorf anfällig
Schweikheimer Rambour	Februar	April	⊙ Wtr. Goldparmäne, * Landsberger Renette, * Baumanns Renette	hart in der Blüte, nicht schorf anfällig, wohl auch für leichtere Böden, aber nicht für trockene Lössböden (Mehlböden)
• - Rheinischer Bohnapfel	Februar	Juni	⊙ Wtr. Goldparmäne, ⊙ Ontario, Baumanns Rtte	auch für leichtere Böden, geeignet als Straßenbaum, frosthart (Blüte und ziemlich im Holz), nicht in feuchte, neblige Lagen (Krebs), hängt fest; gut für Obstwein und Süßmost

Als weitere beachtenswerte, z. T. Lokalsorten sowie zum Versuchsanbau empfohlene Sorten werden angeführt:

- X Kaiser Wilhelm, X Geheimrat Dr. Oldenburg (für warme Lagen), Rußheimer Silberapfel, Roter Generapfel, Wirnzähler, Gartenmeister Simon, Eckardt Renette, Brettacher, Zabergäuer Renette, ⊙ Ontario, Mastapfel.

Anmerkung: Die mit + bezeichneten Sorten werden für das Gebiet der Rheinebene (Hardt), die mit ⊙ für das Albtal, die mit = für das Pfingztal und Brettener Gebiet nicht empfohlen.



Bei dem Apfelsortiment für feldmäßigen Anbau wurden in der Rubrik „geeignete Befruchtersorten“ überwiegend solche aufgeführt, die selbst im Sortiment stehen oder die sonst im heutigen Anbau mehr oder weniger stark vorzufinden sind. Ferner wurde unter „Eigenschaften und Ansprüche“ zum Teil auf die Verwendung von Stammbildnern hingewiesen. Darunter werden Sorten verstanden, die sich einmal genügend wüchsig in der Anzahl als Hoch- und Halbstämme zeigen, aber vor allem weitgehend frosthart sind. Es wird bei der Verwendung von Stammbildnern empfohlen, möglichst auch die unterste Astgruppe damit heranzuziehen und dann (nach 2—4 Jahren) erst die gewollte Sorte aufzupfropfen oder aufpfropfen zu lassen. Die Verwendung von frosharten Stammbildnern ist in frostgefährlichen Lagen, auch Höhenlagen, besonders zu empfehlen, um dort an sich wertvolle, aber sonst frostempfindliche Kernobstsorten (wie z. B. Schöner aus Boskoop, Ontario, Jakob Lebel, Williams Christ, Bose's Flaschenbirne, Köstliche aus Charneu) sicherer anbauen zu können. Wenn aber z. B. für Danziger Kanapfel ebenfalls das Aufpfropfen auf Stammbildnersorte empfohlen wird, so nicht in erster Linie wegen mangelnder Frosthärte (diese Sorte ist selbst sehr froshart), sondern deshalb, weil mit dieser Sorte keine schönen Bäume herangezogen werden können. Dasselbe hat z. B. auch für Lanes Prinz Albert Geltung. — Als frosharte Stammbildner kommen auch noch weitere Sorten in Frage wie z. B. Transparent aus Croncels, Pfaffenhofer Schmelzling.

Birnensorten

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Genußreife	Haltbarkeit	Geeignete Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
• + Frühe aus Trévoux	August	2—3 Wochen	○ Bose's, ○ Clapps, ○ Gellerts B.B., ○ Williams Christ	leidet wenig unter Schorf, früh- und reichtragend, ziemlich frosthart (Holz), gut zum Aufpfropfen auf stark wachsende Sorten
○ + Clapps Liebling	August	2—3 Wochen	• Köstl. aus Charneu, ○ Bose's, • Fr. aus Trévoux, ○ Gellerts B.B., ○ Williams Christbirne	früh- und reichtragend, widerstandsfähig gegen Schorf und Witterung, gute Düngung
○ + Williams Christbirne	August/ September	2—3 Wochen	○ Clapps, Doppelte Philippsbirne, Gellerts B.B., Gräfin v. Paris, Köstl. aus Charneu	geringe Frosthärte (Holz), gute Einmachfrucht, mehr geschützte Lage, guten Boden
<i>Abk</i> - Doppelte Philippsbirne	August/ September	2—3 Wochen	○ Williams Christbirne, ○ gute Luise, • Frühe aus Trévoux	wenig schorfanfällig, unempfindlich gegen Witterung
○ + Gellerts Butterbirne	September	2—3 Wochen	○ Clapps, • Köstl. aus Charneu, ○ Williams Christbirne	nicht schorfanfällig, von Obstmade gern befallen, frosthart (Holz und Frucht), hängt nicht fest
○ + Bose's Flaschenbirne = Finzershariaume <i>Herzogin Elsa</i>	September	Oktober	○ Clapps, • Gräfin v. Paris, ○ Williams, • Köstl. aus Charneu	manchmal schorfanfällig; Frucht hängt fest, nicht auf kalte Böden
- <i>Alte Follenbirne</i>			○ <i>Frühblühend</i>	○ <i>Mikelpätblühend</i>
+ <i>Gute Follenbirne</i>			• <i>Mikelpätblühend</i>	○ <i>Spätblühend</i>



18

Birnensorten

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Genußreife	Haltbarkeit	Geeignete Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
• + Köstliche aus Charneu	Ende September	Mitte November	○ Clapps, Bose's, Gellerts, X Gräfin v. Paris, Williams	mehr feuchte Böden, Straßenbaum, für Höhenlage auch geeignet, gegen Schorf u. Witterung widerstandsfähig
• + Graue Herbst-Butterbirne + =	September	Oktober	X Doppelte Philippsbirne, Köstl. aus Charneu, Williams	ziemlich anspruchslos, sicherer Träger, wenig schorfempfindlich, widerstandsfähig gegen Witterung
• - Alexander Lucas	Oktober	Dezember	○ Clapps, Bose's, Williams, Präsident Drouard	geschützte Lage! Gute Düngung, gegen Schorf und Witterung widerstandsfähig
• - Pastorenbirne	November/ Dezember	bis Februar	○ Clapps, Gellerts, Köstl. aus Charneu	nicht sehr schorfanfällig, feuchter Boden, Lage ziemlich anspruchslos, frosthart (Frucht)
Präsident Drouard	November	bis Februar	○ Williams, Clairgeaus B.B.	wenig schorfanfällig, gute Düngung, gut zum Aufpfropfen
X + Gräfin v. Paris	November	Febr./März	○ Clapps, Bose's, Gellerts, Köstl. aus Charneu, Williams	gute Düngung, aufpfropfen auf stark wachsende Unterlagen, nicht sehr schorfanflg., ziemlich frosthart (Holz)
- <i>glatte Pollenschilber</i>		X <i>frühhilber</i>	○ <i>Mittelspätblühend</i>	
+ <i>gute Pollenschilber</i>		• <i>Mittelspätblühend</i>	○ <i>Spätblühend</i>	

Mostbirnen

Name	Genußreife	Haltbarkeit	Geeignete Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
Bayrische Weinbirne		Februar	Oberösterreichische Weinbirne, grüne Jagdbirne	sehr großfrüchtige Mostbirne, Wirtschaftsbirne, gut zum Schnitzen, guter Träger, junge Frucht — frosthart; auch noch Eßbirne
Oberösterreichische Weinbirne	etwa 2—3 Wochen nach der Ernte		Grüne Jagdbirne, doppelte Philippsbirne, Köstl. aus Charneu	großfrüchtige Mostbirne, anspruchslos, starkwachsend, frosthart (Frucht)
Grüne Jagdbirne	etwa 2—3 Wochen nach der Ernte		Bayr. Weinbirne, Oberösterreichische Weinbirne, Gellerts, Clapps	kleinfrüchtig, gesunder Baum, frosthart (Blüte), anspruchslos an Lage, Klima
Schweizer Wasserbirne	etwa 1 Woche		Doppelte Philippsbirne, Köstl. aus Charneu, Oberösterr. Weinbirne	gesunder Baum, Blätter schorfanfällig, mittelgroß (Frucht) ziemlich frosthart, (Blüte und Frucht)
Wildling v. Einsiedeln +	etwa 2 Wochen		Oberösterreichische Weinbirne, Gellerts B.B., Köstl. aus Charneu, Clapps	reichttragend, kleinfrüchtig, mit Schweizerwasserbirne gut für Obstweinabereitung, aber auch allein, frosthart (Frucht)

18

Als weitere beachtenswerte, z. T. Lokalsorten sowie zum versuchsweisen Anbau werden genannt: Diels Butterbirne, Clairgeaus Butterbirne, Öfelesbirne (Mostbirne), Champagner Bratbirne (Mostbirne).

Anmerkung: Die mit einem + bezeichneten Sorten werden besonders für das Gebiet der Rheinebene (Hardt), die mit ○ für das Albtal, die mit = für das Pfingztal und Brettener Gebiet nicht empfohlen.



14

Durch rechtzeitiges Ausdünnen des Fruchtbestandes wird gleichmäßige und beste Qualität erzielt (Sorte: von Zuccalmagno's Rite)



Zum Birnensortiment (feldmäßiger Anbau) sei bemerkt, daß sich die Sorten Luxemburger Mosbirne und Wilde Eierbirne (als Stammbildner) unge- mein anfällig für den sogenannten Blitzwurm (gebuchteren Prachtkäfer) gezeigt haben. Wer diese Sorten unbedingt wünscht, muß darauf achten, daß sie auf widerstandsfähigen Stammbildnern veredelt sind. Das Problem der frostharten Stammbildner bei Birnen ist noch nicht gelöst, doch kann bereits gesagt werden, daß beachtliche Frosthäre neben entsprechender Wüchsig- keit aufweisen: Gellerts Butterbirne, Schweizer Wasserbirne, Bayerische Weinbirne, Oberösterreichische Weinbirne, Grüne Jagdbirne.

Süßkirschen

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit Kirschwuche	Farbe	Beschaffenheit	Fruchtgröße	Befruchtersorten	Eigenschaften
Frühe Französische	1. Woche	schwarz	Herzkirsche	mittelgroß	große Prinzessin, Schattenmorelle, Frühe Werdersche	Für Versand weni- ger geeignet
Kassins Frühe	1.—2. Woche	dunkelbraun	Herzkirsche	groß	Braunauer, Büttners gr. Prinzessin, gr. schw. Knorpelkirsche	platzt nicht leicht, versandfest
Braunauer	2.—3. Woche	dunkelbraun bis rot	Herzkirsche	mittelgroß	Büttners, gr. Prinzessin, Hedelfinger, gr. schw. Knorpel	etwas regen- und versandempfindl.
Hedelfinger Riesen <i>mit einer Hand zu guten Rufen</i>	4.—5. Woche	dunkelbraun- rot	Knorpel	groß	Braunauer, Büttners, gr. Prinzessin, gr. schw. Knorpel	platzt leicht; versandfest
Große schwarze Knorpel	4.—5. Woche	dunkelbraun- rot bis schwarz	Knorpel	groß	Braunauer, Kassins, Hedelfinger	platzt bei Regen, gut versandfähig
Große Prin- zessin	4.—5. Woche	bunt, gelb und rot	Knorpel	groß bis sehr groß	Braunauer, Hedelfinger Kassins,	versandfest, sehr gute Konserven- frucht
Büttners rote Knorpel	5. Woche	bunt, gelbrot	Knorpel	groß bis sehr groß	Braunauer, Kassins, Hedelfinger	versandfest; Kronenwuchs aufrecht
Schneiders späte Knorpel	5. Woche	dunkelrot, braunrot	Knorpel	sehr groß	Braunauer, Büttners, gr. Prinzessin, gr. schw. Knorpel	versandfest, platzt leicht bei Regen

Anmerkung: Alle erwähnten Sorten für alle Gebiete des Kreises Karlsruhe brauchbar. Ferner als Lokalsorten für das Gebiet Pfingsttal und Bretten „Oberländer Langstiel“, und „Grombacher“; letztere auch für das vordere Albtal sowie Malsch und Ettlingen.



Sauerkirschen

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit Kirschwoche	Fruchteigenschaften	Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
Ludwigs Frühe	1.-3. Woche	hellrot, Saft nicht färbend	selbstfruchtbar	ziemlich anspruchslos, wird kaum von Fruchtfliege und Moniliapilz befallen
Spanische Glaskirsche	3.-4. Woche	rot, Saft wenig färbend	selbstfruchtbaren Typ verwenden, sonst Schattenmorelle	ziemlich stark wachsend, reichtragend, nicht moniliaanfällig
Ostheimer Weichsel	4.-5. Woche	schwarzrot, Saft färbend	Schattenmorelle, Schneiders Späte Knorpelkirsche	mittelstark wachsend, hängenden Wuchs, frosthart (Holz), anfällig gegen Monilia
Schattenmorelle, (Gr. lange Lotkirsche)	5. Woche	dunkelrotbraun, Saft färbend	selbstfruchtbar, (nur die rundknospige Art)	wächst rasch, gut für leichte Böden, hängender Wuchs, moniliaanfällig, frosthart (Holz und Blüte); Frucht bleibt madenfrei

Als weitere Sorten, z. T. für versuchsweisen Anbau werden genannt:
Diemitzer Amarelle (3. Woche), Köröser Weichsel (3.—4. Woche), Rote Maikirsche (3. Woche).

Anmerkung: Alle im Sortiment genannten Sorten können bei Berücksichtigung der Eigenschaften und Ansprüche in allen Teilen des Kreises Karlsruhe mit Erfolg kultiviert werden.

Bei den Süßkirschen ist die Beachtung der Befruchtersorten deshalb von besonderer Bedeutung, da hier die Zwischenufruchtbarkeit am meisten vorkommt. Das heißt also: Selbst wenn die Keimfähigkeit des Blütenstaubes von zwei Sorten gut ist, so ist damit nicht gesagt, daß diese beiden Sorten sich genügend gegenseitig befruchten können. Sehr oft ist dies nicht der Fall. Daher ist auf die jeweils angeführten Befruchtersorten, will man den Zufall der Umgebung ausschalten, sehr zu achten. In Bezug auf die Unterlagen sei erwähnt, daß vor allem die hellrindige Vogelkirsche als Stammhalter verwendet wird, auch bei Eigenanzucht mit Hilfe von Sämlingen (Wildlingen) aus dem Walde.

Bei den Sauerkirschen ist die Beachtung der Rubrik „Befruchtersorten“ notwendig. Da Sauerkirschen am besten als Niederstämme (Buschbäume) kultiviert werden, ist ein jährlicher Winterschnitt leicht durchzuführen. Dieser Schnitt ist bis jetzt die beste Verhütungsmaßnahme gegen die Zweigdürre (Monilia) bei Sauerkirschen.



Wangenheims Frühzweische in Vollblüte



Zwetschen (Pflaumen)

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit	Eigenschaften der Frucht	Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
Lützelsachser Frühzwetsche	Juli/Anf. August	blau, groß, steinlösend, versandfähig	Bühler, Zimmer, Ontario-pflaume, The Czar, Ruth Gerstetter	früh- u. reichtragend, frostempfdl. (Holz), nicht auf ältere Bäume aufpfropfen, verlangt feuchteren Boden
Ersinger Frühzwetsche	Ende Juli/Anf. August	blau, sehr groß, schlecht für Versand	schwach selbstfruchtbar, Anna Späth, Viktoria-Pflaume, Bühler, Wangenheim	mehr geschützte Lage, frostempfdl. (Holz), Blüte gegen Regen empfindlich, verlangt gute Düngung
Zimmers Frühzwetsche	Anfang August	blau, mittelgroß, steinlösend, versandfähig	Wangenheim, Hauszwetsche, The Czar, Viktoria pflaume, Ruth Gerstetter	Frosthart (Holz und Blüte), nicht sehr anspruchsvoll an Boden und Lage
Bühler Frühzwetsche	Mitte August	blau, groß, nur vollreif steinlösend, sehr gut versandfähig, reift nach;	selbstfruchtbar	früh- und reichtragend, wächst kräftig, frosthart (Blüte)
Wangenheimer Frühzwetsche	Anfang bis Mitte September	blau, mittelgroß, steinlösend, versandfähig	selbstfruchtbar	früh- und reichtragend, frosthart (Holz und Blüte), auch für leichte Böden
Deutsche Hauszwetsche	Mitte bis Ende September	dunkelblau, mittelgroß, steinlösend, sehr gut versandfähig	selbstfruchtbar	starkwachsend, frosthart (Holz u. Blüte), gute Unterlage, reichtragend, gute Düngung

Zwetschen (Pflaumen)

(Für den feldmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit	Eigenschaften der Frucht	Befruchtersorten	Eigenschaften und Ansprüche
Ontariopflaume	Anfang b. Mitte August	gelb marmoriert, groß, rundlich, steinlösend, Versandfähigkeit gering	selbstfruchtbar	starkwachsend, guter Träger, frosthart in Blüte, Holz gering; an Boden und Lage nicht sehr anspruchsvoll
Mirabelle aus Nancy	Mitte b. Ende August	gelb, manchmal gerötet, klein, steinlösend, gut für Versand	selbstfruchtbar	wärmere Böden, ziemlich frosthart (Holz), sehr fruchtbar, achten auf Kronenerziehung, verjüngen
Große grüne Reneklode	Ende August	mittelgr., gelbgrün, steinlösend, versandfähig	Bühler, Hauszwetsche, Viktoriapflaume, Ital. Zwetsche	kräft. Wuchs, nährstoffreichen Boden, mehr feucht, frosthart (Holz), sehr fruchtbar

Als weitere sehr beachtenswerte Sorten sowie zum versuchsweisen Anbau werden genannt:

The Czar, Ruth Gerstetter, Gute aus Bry, Anna Späth, Ital. Zwetsche, Mirabelle v. Flotow, Neue Bühler Frühzwetsche.

Anmerkung: Die im Sortiment genannten Sorten können bei Beachtung der Ansprüche in allen Teilen des Kreises zum Anbau empfohlen werden.



Die Rheinebene (Hardt) und die angrenzenden Hanglagen sind in erster Linie für den Anbau von frühen Zwetschen und Pflaumen sowie von Mirabellen und Renekloden geeignet. Soweit es sich um nicht selbstfruchtbare Sorten handelt, sind die unter „Befruchtersorten“ genannten Sorten zu beachten. Der Anbauer hat aber vor allem beim Kauf des Pflanzmaterials die Unterlage zu berücksichtigen. Daß Myrobalane als Unterlage für leichtere und leichte Böden, aber nicht für schwere Böden geeignet ist, ist zu berücksichtigen. Für Lehm- und vor allem mehr feuchte Böden ist die St. Juliempflaume bzw. Große grüne Reneklude günstiger. Myrobalane ist für Lehmböden auch brauchbar, aber nicht St. Juliempflaume für leichte Böden und dazu in Trockengebieten bzw. bei nicht nutzbarem Grundwasserstand.

Warum Entrümpelung der Obstbaumbestände in Feld und Garten?

Abgängige Obstgehölze sind gefährliche Schädlinge- und Krankheitsträger.

Sofortige Entfernung rettet Deinen gesunden Baumbestand!

Überwache stets Deinen Baumbestand!

Obstsortiment für den gartenmäßigen Anbau

Apfelsorten

Name	Genußreife	Haltbarkeit bis	Unterlagen Typ +)	Eigenschaften und Ansprüche
Weißer Klarapfel	Juli/August	8—10 Tage	II, IX, I	ziemlich frosthart (Holz), trägt früh u. regelmäßig, anfällig gegen Mehltau
James Grieve	Ende August/September	Oktober	IX, II, I	guter Träger, wird gern von Blattläusen befallen, frosthart im Holz
Geheimrat Oldenburg	Oktober	Dezember	IX, II	sehr reichtragend, verträgt Trockenheit, etwas geschützte Lage (Wind)
Wintergoldparmäne	Oktober	Februar	IX, II	verlangt gute Düngung und Schädlingsbekämpfung, nicht in eingeschlossenen Lagen
Zuccalmaglios-Renette	November	März	II, IX, I	Massenträger — Fruchtbehang ausdünnen!
Landsberger Renette	November	Januar	IX, II	offener, warmer Boden, gute Düngung, aber Vorsicht mit Stickstoff
Ontario	Dezember	Mai	IX, II	freie Lage, mehltauempfindl., Frucht hängt fest

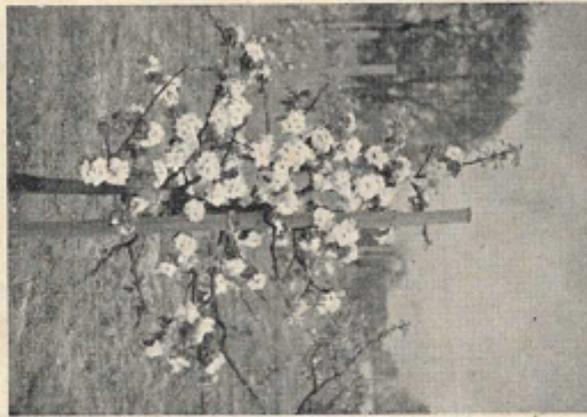
Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Cox's Orangen Renette, Laxtons Superb, Adersleber Calvill, Schöner aus Nordhausen, Uhlhorns August Calvill, Gasgogne Scharlachroter, Goldrenette von Berlepsch, Schöner aus Boskoop, Biesterfelder Renette, Champagner Renette.

*) Anstelle von Typ II kann auf sandigen Böden auch Typ I genommen werden. Bei durchschnittlichen Böden ist Typ IV stark und Typ I ziemlich stark wachsend.



Das Apfelsortiment für den Anbau im Garten ist darauf abgestellt, daß in erster Linie kleinere Baumformen (Spindelbüsche und Buschbäume) in Zukunft Verwendung finden. Strenge Formen, vor allem Schnurbäume (Cordons) und Palmetten werden nur dort Freude machen, wo dauernd die pflegende Hand die erforderliche besondere Schnittmethode richtig auszuführen versteht. Bei diesem Sortiment ist die richtige Wahl der Typenunterlage entscheidend für den Erfolg. Die Anführung weiterer Sorten ermöglicht dem Gartenbesitzer genügende Auswahl.



Der Spindelbusch, eine zweckmäßige Baumform für den Gartenbesitzer

22

Birnensorten

(Für den gartenmäßigen Anbau)

Name	Genußreife	Haltbarkeit	Unterlagen	Eigenschaften und Ansprüche
Frühe aus Trévoux	August	8—14 Tage	Zwischenveredlung oder Sämling	früh und regelmäßig tragend, leidet wenig unter Schorf
Clapps Liebling	August	September	Zwischenveredlung oder Sämling	früh und regelmäßig tragend, nicht schorfanfällig
Williams Christbirne	August/September	2—3 Wochen	Zwischenveredlung oder Sämling	früh und regelmäßig tragend, gute Einmachfrucht.
Andenken an den Kongreß	September	2—3 Wochen	Zwischenveredlung oder Sämling	windgeschützte Lage, trägt früh, warmer nährstoffreicher Boden
Gellerts Butterbirne	September	2—3 Wochen	Quitte oder Sämling	leidet kaum unter Schorf, Früchte fallen leicht
Clairgeaus Butterbirne	Oktober	November	Zwischenveredlung oder Sämling	etwas geschützte Lage, nicht schorfanfällig, warmer Boden
Köstliche aus Charneu	Ende September	November	Zwischenveredlung oder Sämling	nicht für Spindelbusch und strenge Spalierformen geeignet
Alexander Lucas	Oktober	Dezember	Quitte oder Sämling	nicht in windige Lagen, frühtragend, warmer Boden
Gräfin v. Paris	Dezember	Februar	Zwischenveredlung oder Sämling	warmer Boden, beste Düngung, spät ernten, sicherer Träger
Madame Verté	Dezember	Februar	Quitte oder Sämling	warmer Boden und Lage, beste Düngung, hängt sehr fest
Josefine aus Mecheln	November	März	Zwischenveredlung oder Sämling	warmer Boden, geschützte Lage, beste Düngung

Als weitere z. T. Liebhabersorten werden genannt:
Triumph de Vienne, Gute Luise von Avranches, Bosc's Flaschenbirne, Diels Butterbirne, Präsident Drouard, Nordhäuser Winterforellenbirne, Vereins Dechantsbirne.

23



Auch bei dem Birnensortiment für den Liebhaber (Gartenbesitzer) ist die Unterlagenfrage zu beachten. Vor allem sei darauf hingewiesen, daß Birnbäume, auf Quitte veredelt, möglichst nicht auf kalkreichen Böden zur Anpflanzung kommen, da sonst erhöhte Gefahr für Gelbsucht gegeben ist.

Einige interessante Zahlen!

Unsere Obstarten gedeihen am besten, wenn ihnen pro Jahr (bei dauernder Unterkultur etwa 1/3 mehr) folgender Niederschlag allein zur Verfügung steht:

Spätreifende Apfel- und Zwetschensorten	700 mm
Mittel — spätreifende Birnen und Pflaumen sowie früh — mittelfrhe Zwetschen	600—700 mm
Frühreifende Apfel — Birnen — Pflaumen sowie Südkirschen und Mirabellen	500—600 mm
Sauerkirschen, Pfirsiche	400—500 mm
Aprikosen	400 mm

Der Wasserbedarf der Unterlage sowie Bodenart, Bodenbearbeitung und Lage sind zu beachten.
Baumbesitzer beachte diese Zahlen
und laß Deine Obstgehölze nicht dursten!

Quittensorten

(Für Garten- und Erwerbsanbau)

Name	Frucht	Befruchtungsverhältnisse	Eigenschaften
Portugiesische Quitte	groß, birnenförmig	selbstfruchtbar	sehr reichtragend, ziemlich widerstandsfähig, kräftiger Wuchs, Frucht zartfleischig
Bereczky-Quitte	sehr groß, birnenförmig	selbstfruchtbar	reich und regelmäßig tragend, wächst kräftig und aufrecht, Fruchtfleisch süß und mild
Riesenquitte v. Lescovaex	sehr groß, apfelförmig	selbstfruchtbar	Baum wächst breit und kräftig, früh- und reichtragend, Fruchtfleisch weiß, Saft glasklar
Championquitte	groß, birnenförmig	selbstfruchtbar	Baum wächst mittelstark, ziemlich aufrecht, Frucht lange lagerfähig

Als weitere z. T. Liebhabersorten werden genannt:
Apfelquitte, Persische Zuckerquitte (birnenförmig), Rae's Mammouth-Quitte (apfelförmig)



Die Quitzen haben merkwürdigerweise nicht die ihnen zukommende Verbreitung gefunden, obwohl Quitzengelee und Quitzenmarmelade allgemein als die feinsten bezeichnet werden. Der Quitzenbaum sollte in keinem Garten fehlen; aber auch erwerbsmäßiger Anbau ist lohnend. Als Baumformen kommen in Frage: Niederstamm (Buschbaum), Halb- und Hochstämme; als Unterlagen: Quitze, Weißdorn, Birnensämling. Ist Quitze als Unterlage gegeben, dann ist stets offener Boden mit geringem Kalkgehalt notwendig. Weißdorn als Unterlage ist im allgemeinen günstiger. Halb- und Hochstämme sollen auf Weißdorn mit Birnenstamm als Stammbilder veredelt sein oder unmittelbar auf Birnensämling. Zu trockene Böden sind kaum für Quitzenkultur geeignet.

Gesunde Obstbäume sind Kapital!
Sorge durch sachgemäße Pflege
für eine gute Verzinsung dieses Kapitals.

Pfirsichsorten

(Für den garten- und feldmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit	Frucht	Eigenschaften
Mayflower	Anfang bis Mitte Juli	groß, weißfleischig, nicht steinlösend	ziemlich widerstandsfähig gegen Kräuselkrankheit, Wuchs stark bis sehr stark
Amsden	Mitte bis Ende Juli	groß bis mittelgroß, weißfleischig, nicht steinlösend	etwas anfällig für Kräuselkrankheit, mittelstarkwachsend
Madame Rogniat	Anfang bis Mitte August	groß bis sehr groß, weißfleischig, gut steinlösend	ziemlich widerstandsfähig gegen Kräuselkrankheit, starkwüchsig
Carman	Anfang bis Mitte August	mittelgroß, weißfleischig, gut steinlösend	etwas anfällig für Kräuselkrankheit, sehr hart in der Blüte, mittelstarkwachsend
South Haven	Ende August bis Anfang September	sehr groß, goldgelb, gelbfleischig, steinlösend	etwas anfällig für Kräuselkrankheit, starkwachsend
Roter Ellerstädter und Kernechter vom Vorgebirge	Anfang bis Mitte September	mittelgroß bis groß, weißfleischig, steinlösend	ziemlich widerstandsfähig gegen Kräuselkrankheit, starkwachsend

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:
Früher Alexander, Go X, Girard I, Admiral Dewey, Elberta (gelbfleischig), I. H. Hale (gelbfleischig), Steinmüllers Blutpfirsich, Nektarinenpfirsich Cardinal, Früher Hale.



In Pfirsichsorten ist reiche Auswahl und ständig erscheinen neue Sorten. Der erwerbsmäßige Pfirsichanbau in der Rheinebene (Hardt) kann vorläufig nicht empfohlen werden. Doch ist er an den Hängen und angrenzenden geschützten Lagen (Weinberglagen) sehr wohl möglich. Im Garten liegen die Verhältnisse meist günstiger. Als beste Unterlage für Pfirsiche hat sich bis heute der Pfirsichsämmling erwiesen. Gegebenenfalls kommen für Leimböden Ackermanspflaume und St. Julienspflaume als Unterlagen in Frage.

Malle verminderte Grenz- und Pflanzabstände ein!
Sichere Deinen Obstgehölzen ausreichenden Boden- und Luftraum.
Vernünftiger Grenzabstand verhindert nachbarlichen Streit.
Ausreichende Pflanzweiten verhüten viele Schäden
und sichern mit dem Erfolg.

Aprikosensorten

(Für den garten- und feldmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit	Frucht	Befruchtungsverhältnisse	Eigenschaften
Große Frühaprikose	Anfang b. Mitte Juli	gelb, groß bis sehr groß	selbstfruchtbar	guter Boden, starkwachsend, Blüte gegen Regen nicht empfindlich, Frucht steinlösend
Aprikose aus Nancy	Juli/August	gelb, leichte Röte, groß	selbstfruchtbar	mittel- — starkwachsend, Blüte unempfindlich gegen Regen, ziemlich frosthart, Frucht steinlösend
Ungarische Beste	Anfang b. Mitte August	gelb, Sommerseite marmoriert	selbstfruchtbar	spätblühend, mittelstarkwachsend, Blüte hart, Holz frosthart, Frucht steinlösend
Deutsche Aprikose	Anfang b. Ende August	hellgelb, mittelgroß	selbstfruchtbar	ziemlich anspruchslos, frosthart (Holz), Frucht steinlösend, Konservenfrucht

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Ambrosia-Aprikose, Aprikose aus Breda, Holubs Zucker, Wahre Große Frühe, Luizet's Aprikose.



Der Anbau von Aprikosen ist bis heute im Kreise Karlsruhe Liebhaberanbau geblieben. Und selbst als solcher ist er unbedeutend, obwohl die Frucht sehr beliebt ist. Die Ursachen, daß Aprikosenanbau so wenig Verbreitung gefunden hat, sind wohl folgende:

1. ist die Behandlung des Aprikosenbaumes (Schnitt usw.) zu wenig bekannt,
2. ist vielleicht die vielseitige Verwertungs- und Verwendungsmöglichkeit der Frucht in unserer Küche kaum eingeführt.

Wie aus dem Sortiment ersichtlich, gibt es auch Aprikosensorten, die in der Blüte gegen Regen unempfindlich sind bzw. im Holz genügende Frosthärte erwiesen haben. Dort, wo der Pfirsichbaum befriedigt, gedeiht auch die Aprikose.

Ohne Nahrung - keine Leistung!

Deine Obstbäume sind Lebewesen.
Jedes Lebewesen braucht Nahrung.
Die Nahrung Deiner Obstbäume ist jährliche Düngung.
Baumbesitzer denke im Winter und Frühjahr daran,
wenn Du im Sommer und Herbst ernten willst.

Niemand will hungern,
auch nicht Deine Obstbäume!

Süßkirschensorten

(Für den gartenmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit Kirschenwoche	Herz- oder Knorpelkirsche	Farbe	Befruchtersorten
Kassins Frühe	1.—2. Woche	Herz	dunkelbraun	Hedelfinger Riesen, Große schwarze Knorpel, Büttners späte rote Knorpel
Braunauer	2.—3. Woche	Herz	braun	Kassins Frühe, Hedelfinger Riesen, Große Prinzessin, Große schwarze Knorpel
Hedelfinger Riesen	4.—5. Woche	Knorpel	dunkelbraun	Kassins Frühe, Braunauer, Große schwarze Knorpel
Große Prinzessin	5. Woche	Knorpel	bunt (gelb u. rot)	Kassins Frühe, Braunauer, Hedelfinger Riesen
Große schwarze Knorpel	5. Woche	Knorpel	dunkelbraun bis schwarz	Kassins Frühe, Hedelfinger Riesen, Braunauer

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:
Mai-Bigarreau, Fromms Herzkirsche, Büttners Späte rote Knorpelkirsche, Dönissens gelbe Knorpelkirsche.



Sauerkirschen — Süßweichsel

(Für den gartenmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit (Süßkirschen- woche)	Farbe	Befruchtersorten	Eigenschaften
Ludwigs Frühe	3. Woche	hellrot	selbstfruchtbar	sehr reichtragende Sauerkirsche
Ostheimer Weichsel	4.—5. Woche	schwarzrot	Schattenmorelle	saft — färbend
Große lange Lot- kirsche (Schatten- morelle)	5.—6. Woche	dunkelbraun-rot	rundknospige Form ist selbstfruchtbar	frosthart in Holz, gute Konserven- frucht

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Rote Maikirsche (Süßweichsel, 3. Woche), Königin Hortensia (Glaskirsche, 3.—4. Woche), Königliche Amarelle (Sauerkirsche, 3. Woche).

Das Sortiment für Süßkirschen (Gartenbesitzer) wurde deshalb ziemlich klein gehalten, da allgemein im Garten für Süßkirschen (Hoch- oder Halbstämme) nicht allzuviel Platz zur Verfügung steht. Doch ist hierbei die Rubrik „Befruchtersorten“ zu berücksichtigen.

Der Anbau von Sauerkirschen sollte gerade im Garten mehr Beachtung finden. Die im Sortiment aufgeführten Sorten sind alle selbstfruchtbar. Dabei wird noch darauf hingewiesen, daß die Sauerkirsche mit den besten Süßmost ergibt, aber auch vorzüglichen Dessertwein und Likör.

Wundbehandlung tut not!

Jede Wunde ist eine Gefahrenstelle.

Viele Obstbäume erreichen nur deshalb nicht ihr natürliches Lebensalter, da sachgemäße Wundbehandlung unterlassen wurde.

Baumbesitzer

erspare Dir künftig diesen Ärger und Verlust
an Eintrübmen!



Sauerkirschen — Süßweichsel

(Für den gartenmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit (Süßkirschen- woche)	Farbe	Befruchtersorten	Eigenschaften
Ludwigs Frühe	3. Woche	hellrot	selbstfruchtbar	sehr reichtragende Sauerkirsche
Ostheimer Weichsel	4.—5. Woche	schwarzrot	Schattenmorelle	saft — färbend
Große lange Lot- kirsche (Schatten- morelle)	5.—6. Woche	dunkelbraun-rot	rundknospige Form ist selbstfruchtbar	frosthart in Holz, gute Konserven- frucht

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Rote Maikirsche (Süßweichsel, 3. Woche), Königin Hortensia (Glaskirsche, 3.—4. Woche), Königliche Amarelle (Sauerkirsche, 3. Woche).

Das Sortiment für Süßkirschen (Gartenbesitzer) wurde deshalb ziemlich klein gehalten, da allgemein im Garten für Süßkirschen (Hoch- oder Halbstämme) nicht allzuviel Platz zur Verfügung steht. Doch ist hierbei die Rubrik „Befruchtersorten“ zu berücksichtigen.

Der Anbau von Sauerkirschen sollte gerade im Garten mehr Beachtung finden. Die im Sortiment aufgeführten Sorten sind alle selbstfruchtbar. Dabei wird noch darauf hingewiesen, daß die Sauerkirsche mit den besten Süßmost ergibt, aber auch vorzüglichen Dessertwein und Likör.

Wundbehandlung tut not!

Jede Wunde ist eine Gefahrenstelle.

Viele Obstbäume erreichen nur deshalb nicht ihr natürliches Lebensalter, da sachgemäße Wundbehandlung unterlassen wurde.

Baumbesitzer
erspare Dir künftig diesen Ärger und Verlust
an Einnahmen!



Zwetschen-, Pflaumen-, Mirabellen- und Reneklodensorten

(Für den gartenmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit	Farbe	Befruchtersorten	Eigenschaften
Gute aus Bry	Ende Juli	blau	The Czar	steinlösend, gut versandfähig
Ontariopflaume	Anfang bis Mitte August	gelblich-grün (oval)	selbstfruchtbar	große bis sehr große Früchte, steinlösend
Mirabelle aus Nancy	zweite Augusthälfte	gelb, zuweilen einseitig gerötet	selbstfruchtbar (große grüne Reneklode)	sehr gute Konservenfrucht, steinlösend
Wangenheims Frühzwetsche	Anfang bis Mitte September	blau	selbstfruchtbar	steinlösend, frosthart in Holz und Blüte
Deutsche Hauszwetsche	Mitte bis Ende September	dunkelblau	selbstfruchtbar	steinlösend, Frucht vielseitig verwendbar
Große grüne Reneklode	zweite Augusthälfte	gelblich grün	Hauszwetsche, Ital. Zwetsche, Bühler Frühzwetsche	sehr gute Konserven- und Marmeladenfrucht

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Ruth Gerstetter, Lützelsachser Frühzwetsche, Ersinger Frühzwetsche, Bühler Frühzwetsche, The Czarpflaume, Zimmers Frühzwetsche, Anna Späth, Königin Viktoriapflaume, Mirabelle von Flotow.

Das Sortiment der Edelpflaumen (Zwetschen, Pflaumen, Mirabellen, Renekloden) für Gartenbesitzer ist deshalb reichhaltiger (Zahl der Sorten), da diese Früchte sowohl für den Frischverzehr als auch für die Konservierung wertvoll und sehr beliebt sind. Auswahlmöglichkeiten gibt es genug. Da diese Obstsorten kleinere Baumkronen entwickeln, ist die Verwendung des Hoch- bzw. Halbstammes im Garten noch vertretbar. Doch können diese Obstsorten auch als Niederstamm Verwendung finden, besonders Mirabellen, Renekloden und Pflaumen. Leider wird von dieser Möglichkeit seitens der Gartenbesitzer noch zu wenig Gebrauch gemacht.

*Die Baumkrone verlangt Licht und Sonne!
Auslichten und Verjüngen sind wichtige Pflegearbeiten.*



Johannisbeersorten

(Für feld- und gartenmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit	Eigenschaften und Bemerkungen
Rote Vierlanden (Erstling aus Vierlanden)	früh	stark aufrecht wachsend, jährlicher Rückschnitt nicht erforderlich, doch auslichten
Heros (Laxtons Perfektion) <i>Faifs Rote Königin</i>	sehr früh	jährlicher Rückschnitt notwendig <i>gut einzeln</i>
Weißer aus Jüterbog	früh	aufrecht wachsend, jährlicher Rückschnitt nicht erforderlich, doch auslichten
Langtraubige Schwarze (Rosenthal's)	früh	jährlich schneiden, benötigt z. Zt. und nach der Blüte reichlich Wasser, sonst durchrieseln des Fruchtansatzes

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Fay's Fruchtbare (jährlich schneiden), Rote Holländische und Houghton Castle (wie Rote Vierlanden behandeln)

Bei dem Johannisbeersortiment sind die Eigenschaften und Bemerkungen für die einzelnen Sorten zu beachten. Vor allem sind die Hinweise für die Schnittmethode wichtig. Der richtige Schnitt ist mitentscheidend für den ertragsmäßigen Erfolg.

Schütze Deine Obstgebölze
vor Schädlingen und Krankheiten!
Die Winterspritzung ist die Grundlage des obstbaulichen
Pflanzenschutzes.
Vor- und Nachblütenspritzungen müssen folgen.



Stachelbeersorten

(Für feld- und gartenmäßigen Anbau)

Name	Farbe	Reifezeit	Eigenschaften
Hönings Früheste	gelb	sehr früh	sehr gute Frühsorte
Rote Triumphbeere (Whinham's Industrie)	dunkelrot	mittelfrüh	mehltau anfällig, sehr ertragreich
Maiherzog (May Duke)	hell- bis purpurrot	sehr früh	sehr ertragreich, aufrecht wachsend
Weißer Triumphbeere	weißlich- gelbgrün	mittelfrüh	sehr gute Erwerbssorte, starkwachsend, ziemlich anspruchslos
Lauffener Gelbe	gelb	früh bis mittelfrüh	sehr ertragreich, kräftig wachsend
Grüne Flaschenbeere	dunkelgrün	spät	grün durchpflücken, gesuchte Konservenfrucht

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Gelbe Triumph, Lady Delamere, Weiße Volltragende, Rote Preisbeere, Mauk's früheste Rote, Lovets Riesen.

Das Stachelbeersortiment ist etwas reichhaltiger. In den letzten Jahrzehnten sind mehr neue Sorten gezüchtet worden als bei Johannisbeeren. Der Anbau hat aber damit nicht Schritt gehalten. Die Ursache ist mit in dem Fehlen mehlaufester Sorten zu erklären. Doch dies dürfte heute bei der sicheren Verhütung dieser Krankheit kein Hindernis bedeuten.

Zahlen, die keine Erklärung brauchen?

Gesamternte eines Hochstammes	11,5 Zentner
Dafür angebotener Preis (vom Großhandel)	
25 DM je Zentner (unsortiert)	
Strenge Sortierung ergab:	
Gütekategorie IA (Tafelobstklasse)	4,0 Ztr.
A (Tafelobst)	5,0 "
B (Wirtschaftsobst)	2,0 "
C (Verwertungsobst)	0,5 "
Arbeitslohn für sortieren =	8,- DM
Unsortierte Ware hätte erbracht 11,5 Ztr. à 25 DM =	287,50 "
Sortierte Ernte hat ergeben:	348,- "
IA - 4 · 35 = 140	
A - 5 · 30 = 150	
B - 6 · 25 = 150	
C - 0,5 · 6 = 3	
Mehrerlös durch sortieren	<u>47,5 DM</u>



Erdbeersorten

(Für feld- und gartenmäßigen Anbau)

40

Name	Farbe	Größe	Reifezeit	Eigenschaften
Deutsch Evern	hellrot	mittelgroß	sehr früh	2 Anbaujahre; empfindlich gegen Trockenheit
Sieger	rot mit heller Spitze	mittelgroß bis groß	früh	3—4 Anbaujahre; sicherer Träger
Oberschlesien	kräftig rot mit grüner Spitze	groß bis sehr groß	mittelfrüh	sehr reichtragend, starkwachsend, 4—5 Anbaujahre
Späte von Leopoldshall	kräftig rot	groß	spät	4 Anbaujahre, ziemlich frosthart, braucht Befruchtersorte wie Oberschlesien oder Sieger
Mieze Schindler	dunkelrot	mittelgroß	sehr spät	beste Konservenfrucht (behält Farbe), 3—4 Anbaujahre, braucht Befruchtersorte wie Oberschlesien oder Sieger
Rügen (Monatserdbeere)	rot und gelb	groß	Juli/September	sehr reichtragend

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:

Königin Luise (früh), Madame Moutôt (mittelfrüh); Baron von Solemacher (Monatserdbeere).

Die Königin unter dem Beerenobst, die Erdbeere, hat es auch den Züchtern angetan. Das Erdbeersortiment wird fast jährlich durch Neuzüchtungen bereichert. Die angeführten Sorten sind Züchtungen älteren Datums, kommen aber bis heute noch nicht durch neuere Züchtungen ersetzt werden. Zu beachten sind bei den Sorten „Späte v. Leopoldshall“ und „Frau Mieze Schindler“ die Befruchtungsverhältnisse und allgemein die Zahl der Anbaujahre.

Erzeugte Qualitätsobst!

Nur Qualitätsobst wird künftig zu angemessenen Preisen abzusetzen sein.

Baumbesitzer, in Deiner Hand liegt also die Rentabilität Deines Obstbaues!



42

Himbeersorten

(Für feld- und gartenmäßigen Anbau)

Name	Farbe	Größe	Wuchs	Eigenschaften
Preußen	hellrot	sehr groß	sehr stark <i>1,80 x 50-60</i>	anfällig gegen Rutenkrankheit, sehr reichtragend
Schwabenstolz	rot	sehr groß	sehr stark	sehr reichtragend
Winklers Sämling	dunkelrot	mittelgroß	nicht stark-wachsend <i>1,50 x 50</i>	ziemlich widerstandsfähig gegen Rutenkrankheit

Weitere z. T. Liebhabersorten sind:
Lloyd George (zweimaltragend), Stuttgart (Neuzüchtung), Shaffers Colossal (nicht Ausläufer treibend).

Brombeersorten

(Für feld- und gartenmäßigen Anbau)

Name	Farbe	Größe	Wuchs	Eigenschaften
Wilson's Frühe <i>3 m</i>	tief schwarz	kurz, groß	aufrecht wachsend	ziemlich frosthart, Kultur wie bei Himbeeren
Theodor Reimers (Sandbrombeere) <i>4, m in d. Reihe</i>	glänzend schwarz	groß	rankend, sehr stark wachsend	Ruten — frostempfindlich, sehr reichtragend.

Liebhabersorten sind: Boysen-, Young-, Loganbeere (alle frostempfindlich).

Die Auswahl im Himbeersortiment ist nicht groß. Doch die angeführten Sorten dürften sowohl für den Gartenbesitzer als auch für den Erwerbsanbauer genügen.

Noch geringer als bei Himbeeren ist die Auswahl von Sorten bei Brombeeren. Es wäre sehr zu begrüßen, wenn bald eine Sorte wie „Theodor Reimers“, aber mit größerer Frosthärte, zur Verfügung stände. Rankende Sorten sind Stickstoffsammler wie Erbsen, Bohnen usw. Starke Stickstoffdüngung bringt bei diesen sauer schmeckende und zugleich oft rot bleibende Früchte.

Obsterzeuger - merke Dir!
Sortiere streng, verpude ehrlich!
Stelle Dich stets in die Lage Deines Käufers,
wärest Du selbst bereit dieses angebotene Obst zu dem
von Dir verlangten Preise zu kaufen?

43



Haselnußsorten

(Für feld- und gartenmäßigen Anbau)

44

Name	Reifezeit	Größe	Eigenschaften
Hallesche Riesenuß	Ende September	groß bis sehr groß	blüht spät, reichtragend
Webbs Preisnuß	Mitte — Ende September	sehr groß	frühe, reiche Tragbarkeit

Wunder von Bollweiler ist kaum von der Halleschen Riesenuß zu unterscheiden, zeigt die gleichen Eigenschaften wie diese.

Tafeltraubensorten

(Für gartenmäßigen Anbau)

Name	Reifezeit	Farbe	Eigenschaften und Besonderheiten
Frühe Celine (Madelaine celine)	Mitte August	gelb	sehr fruchtbar, guter Boden, Schnitt mittellang
Früher Malingre	August/September	gelblichgrün, sonnenwärts goldfarbig	auch für weniger günstige Lagen noch geeignet, kurz bis mittellang schneiden
Madeleine royale (königl. Magdalenen- traube)	August/September	gelblichgrün, weiß bereift	stark wachsend, reichtragend, guter Boden, trägt auf Zapfen

Weitere Sorten sind: Weißer und Roter Gutedel, Frühroter Malvasier.

Haselnußsorten sind beim Anbauer kaum bekannt. Wirkliche Kulturen dieser Obstart sind bei uns nicht zu finden. Und doch wäre es zu begrüßen, wenn dieser Obstart mehr Beachtung im Garten geschenkt würde. Die erwähnten Sorten sind unter den anderen Vielen wohl die besten. Zeitweiliges Verjüngen der Sträucher ist zu empfehlen.

Tafeltraubenkulturen im großen wird sich aus verschiedenen Gründen kaum einbürgern. Doch im Garten finden sich vielfach Rebenlauben u. dgl. Nicht immer betriebligen diese. Die Ursachen sind sehr verschieden. Die im Sortiment ausgegebenen Sorten werden bei künftiger stärkerer Verwendung mit zu besserem Erfolge verhelfen. Wichtig ist vor allem die richtige Schnittmethode. Daher ist die letzte Rubrik im Sortiment besonders zu beachten.

Streupflanzungen und gemischte Pflanzungen sind im Erwerbsanbau unwirtschaftlich, da zu teuer in der Betreuung.

Den geschlossenen Obstpflanzungen mit einer Obstart gehört die Zukunft!